

5) Nach Magdeburg, über Göthen, insl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Köln, auch nach Paris u. London. Personenzug Mrgns 6 U. (mit Übernachten in Minden), Mittags 12 U., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Übernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), Abends 5½ Uhr, endlich Abends 10 Uhr nach allen vor genannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Mrgns 7½ und Abends 6½ Uhr (leichter Zug mit Übernachten in Göthen). [Magdeb. Bahnh.]

Desseutliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Pharmacognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)
Del Vecchio's Kunst-Musstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Hermann Krone's Kiesen-Daguerreotyp. Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glassalon täglich von Sonnenauf bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1½ qf bis 50 qf.
Centralhalle:
 Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren lager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.
Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergsöder und Lackierer, von früh 7—7 U. Abends.
Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.
Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 U. Abends.
Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abends.

Edictal-Notiz.

Zu den überschuldeten Nachlässen

- 1) des Schaffners bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn Friedrich Wilhelm Scheffler,
- 2) des verstorbenen Mechanikus Carl Michaelis,
- 3) des vormaligen hiesigen Tischlermeisters und Grundstücksbesitzers Franz Carl Merker,
- 4) der verstorbenen Julie verw. Boße geb. Kramer,

ist Concursproces zu eröffnen gewesen. Es werden daher alle bekannten und unbekannten Gläubiger der Verstorbenen, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen,

den 19. September 1851.

Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathause in der Richterstube persönlich, oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechts- resp. Nachlass-Vertretern die Güte zu pflegen und wo möglich ein Abkommen zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch Deduction der Priorität, zu liquidieren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiter 6 Tage darauf bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplicat zu beschließen und

den 15. November 1851

der Incotulation der Aten,

den 29. November 1851

aber der Publication eines Præclusiv-Bescheids gewärtig zu sein. Diejenigen, welche in dem erßgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend gehalten werden. Die Publication des Præclusiv-Bescheids wird in dem angesezten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Aufenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter unserer Gerichtsbarkeit bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig den 11. April 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Steche. Uhlich.

Bekanntmachung.

Da auf den 1. Juli d. J. die Arbeit zu der Todtenhalle an den Mindestfordernden verpflichtet werden soll, so werden die darauf reflectirenden Herren Maurer- und Zimmermeister geladen, an genanntem Tage Nachmittags 3 Uhr im Communehause Nr. 5 zu erscheinen. Zeichnungen und Bedingungen liegen von heute an zur Ansicht bei dem Gemeindeältesten F. W. Werner, Nr. 95. Lindenau den 22. Juni 1851. Der Gemeinderath.

Freiwillige Hausversteigerung.

Auf Antrag des Besitzers soll das sub No. 2 in der Magazin gasse alhier gelegene Hausgrundstück am 27. Juni d. J.

Nachmittag um drei Uhr durch mich, den Unterzeichneten, in meiner Expedition notariell versteigert werden. Kauflustige lade ich zu dieser Versteigerung mit dem Bemerkun ein, daß die Bedingungen der Versteigerung in meiner Expedition zur Einsicht bereit liegen. Leipzig den 25. Juni 1851.

Adv. Rob. Scheidhauer, reg. Notar,
Klostergasse Nr. 14.

Wein-Auction.

Donnerstag, den 26. Juni d. J., Vormittags von 10 Uhr an soll eine Partie gut gehaltener 1846er Pfälzer Weine in ganzen und halben Eimern Reichsstraße Nr. 38 im Hofe notariell versteigert werden. Leipzig den 23. Juni 1851. Dr. S. Mayer.

In der Gewandhaus-Auction kommt morgen früh 10 Uhr vor: 1 taefelförm. Fortepiano, 2 Eimer 26 fl. Weißwein, f. Rum, und Sonnabend den 28. Juni früh 10 Uhr eine Partie Streichzündholz.

Wohlfeiles und praktisches Kochbuch.

Bei C. J. Goldacker, Neumarkt Nr. 41 ist zu haben:
Suzanne Nemeth,

Neues vollständiges und geprüftes

Kochbuch.

Eine Sammlung von tausend Vorschriften zur Bereitung der besten, nahrhaftesten und schmackhaftesten Speisen, als Suppen, Ragouts, Gemüse, Eingemachtes, Braten, Fische, Saucen, Gelses, Crêmen, Kuchen, Pasteten, Torten, Compots, Gefrörnen, Getränken, eingemachter Früchte und aller Arten Desserts auf die einfachste und wohlfeilste Art. 5. Stereotyp-Ausgabe, elegant gebunden für 10 Mgr.

Bei C. W. W. Maumburg in Leipzig (Königsstraße Nr. 2, 1 Et.) ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen (so wie bei Louis Rocca, Grimm. Straße Nr. 11) zu haben:

Moderne Geheimnisse von Leipzig

von

Asmundus.

10 Bogen, brosch. Preis 1 Thlr.

Eine pikante Lecture, denn Leipzig — hat seine Geheimnisse so gut wie Paris.

Pastor Ahlfelds Sonntagspredigten.

Hier von ist jetzt die 2te und 3te Predigt erschienen und werden die geehrten Subscribers ersucht, solche gegen Vorzeigung des Subscriptionscheines bei mir abholen zu lassen.

Subscription auf den aus 15 Predigten bestehenden Band zu 1 Thaler wird fortwährend bei mir angenommen.

Einzelne Abdrücke von obigen Predigten, an dem Sonntage Graudi und am Himmelfahrtstage gehalten, sind à 3 Mgr. auch zu erhalten.

Leipzig den 24. Juni 1851.

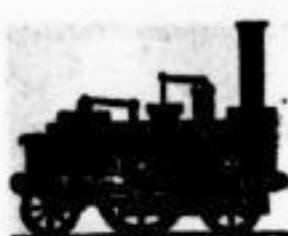
Friedrich Gleischer.

Für Blumenfreunde.

Der diesjährige Blumenzwiebel-Katalog von N. C. Affourtit in Lisse ist angekommen und bei uns unentgeltlich zu haben. Bestellungen und Gelder werden franco erbeten.

Leipzig, Juni 1851.

Gebrüder Gräsel.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 29. Juni 1851

zur halben Lare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Absahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Dienstag den 1. Juli 6 Uhr Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mitbegriffenen Zug früh 2½ Uhr von Dresden sind indeß nur Billets I. und II. Classe gültig.

Die bisher Abends 7 Uhr stattgefunden Zurückfahrt von Dresden und Leipzig fällt bis auf Weiteres weg.

Leipzig den 25. Juni 1851.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, s. d. Vorstand.

J. Busse, Bevollmächtigter.

Die sächsische constitutionelle Zeitung

(Redacteur: Adv. Siegel)

erscheint auch im nächsten Quartal in unveränderter Weise zu dem vierteljährlichen Preise von 11/4 Thlr. Alle R. Postanstalten nehmen Bestellungen an. Wer aber dieselbe in Leipzig frei in's Haus geliefert haben will, der abonnire in der Buchhandlung von Carl Wierseburger (am oberen Park Nr. 1.)

Schnell-Schönschreibe-Unterricht.

Unterzeichneter, der seit einer Reihe von Jahren sich mit Unterricht in der Kalligraphie beschäftigt hat, und dabei eine auf bewährte Grundsätze basirte Methode befolgt, durch welche es ihm möglich ist,

in Zeit von höchstens 30—35 Stunden

nicht nur die unleserlichste Handschrift in eine sichere, schöne und gefällige umzuwandeln, sondern auch solchen, die des Schreibens gänzlich unkundig sind (Kindern und Erwachsenen), diese unentbehrliche Kunst zu lehren, beabsichtigt während eines kurzen Aufenthaltes in Leipzig einen Cursus im Schönschreiben zu eröffnen, und lädt Alle, welche diese Gelegenheit benutzen wollen, ergebnist ein, ihre Unterschriften gefälligst in der Kunsthändlung des Herrn L. Rocca niederzulegen, wo über die billig gestellten Bedingungen das Nähere zu erfahren ist. Zugleich liegen ebendaselbst Schriftproben aus, welche von dem schnellen und günstigen Erfolge meiner Unterrichtsmethode eine deutliche Anschauung gewähren.

Bei nur irgend genügender Schüleranzahl beginnt der Cursus den 1. Juli, und wird das Unterrichtslocal zur Zeit in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

G. G. Kehl, Lehrer der Schnellschreibekunst aus Göthen.

Den nach eigener Methode seit drei Jahren mit günstigem Erfolg, wovon die zur Ansicht ausliegenden Resultate zeugen, geleiteten **20stündigen Schnell-Schönschreib-Unterricht**

empföhle ich hiermit der geneigten Benutzung Allen, welche sich eine leichte wohlgeälliige Handschrift, selbst bei völliger Unkenntniß der Schreibkunst, aneignen wollen, täglich von 5—7 Uhr früh, 1—2 Uhr Mittags, 5—7 Uhr Abends unter billigen Bedingungen. Für Damen ist ein Cursus von 1—2 Uhr Mittags angesetzt.

Julius Wendel, Königsstrasse Nr. 20, Seitengebäude 2. Etage.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platze, Petersstraße Nr. 35 in den 3 Räumen, neben dem Hôtel de Bavière, ein
Handsuh-, Mode- & Strumpfwaaarengeschäft,
verbunden mit Herren-Artikeln, unter der Firma

Otto Schwarz

errichtet habe, welches ich dem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung mit der Versicherung empföhle, daß es mein eifrigstes Bestreben sein soll, das mir zu schenkende Vertrauen durch reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen.

Otto Schwarz.

Leipzig den 19. Juni 1851.
Da übermorgen die 3 Ziehungen der R. R. östr. Lotterie stattfinden, so wird morgen Abend Schlag 6 Uhr der Voos-Berkauf geschlossen, falls der nur noch vorhandene Voos-Bestand es nicht noch früher gebietet.

Aug. Kind, Markt Nr. 6, 1 Tr.

Wohnungs-Anzeige.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt

Brühl Nr. 23, 2 Stage.

Otto Günther, Adv. und Gerichtsdirector.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist jetzt Petersstraße Nr. 6.
Fr. Niede, Director des Stadtmusikchors.

Die Negligémüzen- und Cravattensfabrik von C. G. Grobberg befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 48, neben Kochs Hofe.

Bestellungen auf

Granitplatten

nimmt an und verlegt billigst
Julius Schirmer, Eisenbahnstraße Nr. 6.

Alle vorkommenden

Marmorarbeiten

werden gut und sauber ausgeführt von
Julius Schirmer, Eisenbahnstraße Nr. 6.

Bekanntmachung.



Zur sofortigen Vertilgung der Ratten, Mäuse, Schwaben, Heimchen, Motten, Wanzen und Maulwürfe empfiehlt sich in und außerhalb Leipzig unter Garantie des Erfolges

F. E. Müller, hohe Straße Nr. 16, 1. Etage.



Sommersprossen

werden ganz sicher, ganz rein und ohne allen Nachtheil vertilgt durch den India-Extract, ein vollständig bewährtes, aus dem Orient stammendes Mittel, welches eben so leicht anzuwenden, als reinlich und auch für den zartesten Teint unschädlich ist. Das Fläschchen mit Gebrauchsanweisung kostet 2 Thlr. Preuß. und ist einzige zu beziehen von Dr. Ferd. Jansen, Buchhändler in Weimar. Briefe und Gelder franco.

für Leipzig ist das einzige Depot davon in der Buchhandlung von F. G. Beyer, Volkmar's Hof.

Möbeldamaste,

pr. Elle 3½ — 11 Mgr., empfiehlt in großer Auswahl

Wilhelm Braunsdorf, Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage.

Mein vollständig assortirtes Schuh- u. Stiefeletten-Lager

in den neuesten Fäçons und modernsten Stoffen empfiehlt den geehrten Damen zur gütigen Beachtung.

A. Scheuermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Ausschnittwaaren

jeder Art verkauft billigst

Ferd. Blaubuth, Grimma'sche Straße Nr. 6, 1. Etage.

Glacé-Handschuhe in allen Farben werden sauber gewaschen, auch echt schwarz gefärbt Königplatz, blaues Ross Nr. 4.

Strohhüte

zum Bleichen und Verändern in 3 Tagen übernimmt fortwährend die Fabrik von C. Schulze, Hainstraße Nr. 15.

Schreibbücher von gutem Papier, das Dukend 7½ %. Robert Schüttel, Buchbinder, Magazingasse Nr. 10.

Ausverkauf.

Weiß und bunt gestickte Schweizer Gardinen sollen, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Billiger Ausverkauf

einer großen Menge neuer Sommer-Kleiderstoffe für Damen bei Wilhelm Braunsdorf, Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage.

Feinste Pariser Herrenhüte,

desgleichen Klapphüte und Reisemützen empfiehlt neue Sendung und empfiehlt billigst

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straße Nr. 8.

Lager fertiger Federbetten, à Gebett von 7½-8 bis zum feinsten, Bettfedern und Daunen, so wie Matratzen von Roshaar, Seegrass und Stroh empfiehlt zu billigen Preisen Sophie verw. Leideritz, Grimm. Str., Fürstenhaus, früher Schützenstr. Nr. 5.

Stahlfedern

füre ich in 27 der vorzüglichsten Sorten, in spitz, mittelgespitzt und stumpf, für jede Hand passend, von 3 Mgr. bis 20 Mgr. das Gros, unter welchen ich die Benson Teutonic, die ich nur in echt führe, wie die Correspondenz-Federn in spitz als etwas ausgezeichnetes empfehlen kann. Eben so halte ich von den neuesten und praktischsten Haltern stets Lager.

H. Blumenstengel, Kaufhalle, am Barfußgäßchen.

Neueste Puppen in Stickerien, auf bei K. Helle, Lyon, Bastis und Tull, en gros. Grimm. Straße 2.

Echtes Klettenwurzel-Oel erhielten wieder in bekannter guter Qualität und verkaufen das Glas für 5 Mgr. Gebr. Tecklenburg.

Giegel- und Glaschenlacke zum Fabrikpreis, Carmine- und schwarze Tinte in Glaschen von 6 bis 75 g empfiehlt W. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.

Giegenwasser, Giegenleim und Rotenspiritus empfiehlt Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

Zu verkaufen: ein Haus zu Leipzig in bester Lage der Ritterstraße mit 519 Thlr. jährlichem Mietzinsvertrag durch Leipzig, am 17. Juni 1851. Dr. Mothes.

Ein auf den Thonbergstraßenhäusern in bestem Stande erhaltenes Haus ist unter annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen. Das Nähere Petersstraße, goldner Hirsch in der Restauration.

Einige freundliche Landhäuser mit schönen Gärten in der nächsten Umgebung Leipzigs, so wie ein kleines Gartengrundstück in der innern Vorstadt sind zu verkaufen. Näheres bei Löpfer im Plauenschen Hofe.

Ein Haus ist zu verkaufen in Volkmar's Hof für 1200 Thlr. und kann mit der Hälfte Anzahlung übernommen werden. Zu erfahren Pleissengasse Nr. 5 parterre.

Ein gutgehaltenes Octaviges Pianoforte ist Umzugs halber zu verkaufen, ebenso eine Partie wertvoller Musikalien, Naumburg Nr. 16, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein großer Schreibtisch mit Aufsatz, welcher durch eine Klappe verschlossen werden kann und an beiden Seiten ein Schränkchen hat, so wie eine gute Standbüchse u. m. andere Gegenstände, Moritzstraße Nr. 5 parterre.

Verkauf. 1/2 Dbd. Bettstellen, Sopha, runde u. Waschtische, Stühle, Spiegel, 1 Servante von Mahagoni kl. Windmühlgasse Nr. 12 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage 1 Divan, 1 Kleidersecretair, Rohrstühle, 1 großer und 1 kleiner Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Ottomane, 1 runder u. mehrere andre Tische, 1 Spiegel.

Verschiedene Möbel, schon gebraucht, sind zu verkaufen Georgstraße Nr. 6, im Hofe rechts parterre.

Zu verkaufen ist ein Familienbett blaue Mühe Nr. 13 parterre.

Ein Bertramscher Bade-Apparat ist zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 8, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 2 Kisten, groß und sehr gut mit Eisen beschlagen, kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein gut erhaltenes, braun poliertes Spinnrad, so wie Kupfer- und Eisengeschirr und ältere Holzgeräthe, Weggangs halber, zu dem billigsten Preise, Brühl Nr. 89, 3. Etage.

Eine Fiacre-Droschke steht billig zu verkaufen beim Schmiedemeister Ulbrich, Reichels Garten.

Ein schöner und gut ziehender Riegenbock nebst Wagen und Geschirr ist zu verkaufen und zur Ansicht bereit auf Zangenbergs Gute.

Zu verkaufen sind junge Wasserhunde Antonstraße Nr. 13, 3 Treppen links.

Saure Gurken und Pfeffer Gurken sind Markttags der alten Waage gerademüber zu haben.



• Ein Mädchen, das schneidern und weisnähen kann, sucht einen Dienst bei Kindern oder ein Paar stillen Leuten. Näheres Hospitalplatz Nr. 1, 1 Treppe vorn heraus links.

Ein Parterrelocal oder erste Etage in der Meßlage oder in einer lebhaften Straße der Stadt oder innern Vorstadt im Preise von 4—500 Thlr., zur Einrichtung einer Restauration, wird zu Michaelis dieses Jahres zu pachten gesucht. Adressen nimmt Eduard Mößner, Alexanderstraße Nr. 2, 2. Etage entgegen.

Logi gesucht. Ein junger Beamter sucht für Michaelis d. J. eine freundliche Familienwohnung von 2—3 Stuben nebst Zubehör, am liebsten mit Garten. Oefferten mit Preisangabe bittet man im Gewölbe des Herren Carl Haustein, Nicolaistraße Nr. 52 niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird von einem Beamten zu Michaelis 1851 ein freundliches Familienlogis zu 60 bis 80 Thlr. Zins, 2 bis 3 Treppen hoch, vorn oder hinten heraus, in der Stadt oder innern Vorstadt nach dem Posthause zu. Oefferten beliebe man bei dem Appell.-Gerichts-Nuntius Herren Randolph im Posthause 1 Treppe gefälligst abzugeben.

Zu mieten gesucht wird von einer stillebenden und pünktlich zahlenden Familie von nur 3 Personen ein Logis von 4 bis 5 Stuben, mit Gärtnchen oder auch Mitbenutzung desselben, hohes Parterre, 1. oder 2. Etage. Adressen wird gebeten, in Stadt Brühl Nr. 32 abgeben zu lassen.

Zu mieten gesucht wird zu Michaelis eine Stube und Kammer, wo möglich in der Petersvorstadt. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 74, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie (Eisenbahnamt) zu Michaelis ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern nebst Zubehör, am liebsten in der Tauchaer Vorstadt. Gefällige Adressen wolle man unter Buchstaben N. bei dem Portier der M.-L. Eisenbahn Hrn. Horn niederlegen.

Gesuch einer möblirten Stube mit Bett nebst Hausschlüssel, höchstens 3 Treppen und ungenkt. Adressen Z. A. R. mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Manne für nächste Michaelis ein freundliches und gut gehaltenes mittleres Familienlogis, 3 Stuben und 2 Kammern über 4 Stuben und 1 Kammer mit Zubehör, so wie Gartengenuß, wo möglich in der inneren Vorstadt gelegen. Adressen mit Preisangabe werden unter X. X. poste restante durch hiesige Stadtpost erbeten.

Gesucht wird bis Michaelis ein Familienlogis im Preise von 40 bis 60 Thlr., nicht über 3 Treppen hoch, mit hellen Treppen und heller Bodenkammer, im Innern der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen abzugeben Burgstraße 21, 4. Et. bei C. Schneider.

Gesucht wird für eine Familie ohne Kinder ein Logis von 4—6 Stuben, sonnig, innere Vorstadt, für Michaelis. Adressen übernimmt Herr H. Hübner, Buchhändler, schwarzes Brett.

Gesucht wird eine möblirte Stube zu ungefähr 30 Thlr. von zwei Herren. Adressen sind Inselstraße Nr. 14 A, 1 Treppe niederzulegen.

Die am schönen Parke eines benachbarten Ritterguts gelegene, im Sommer und Winter von dem feineren Publicum Leipzigs fleißig besuchte Restauration mit Wohnhaus, zwei Salons, Tanzsaal, großem Garten, Pferdestall ic. soll von Weihnachten dieses Jahres ab an einen tüchtigen, cautionsfähigen Mann unter billigen Bedingungen verpachtet werden durch Leipzig, den 24. Juni 1851. Adv. Edmund Möntsch.

Das Local-Comptoir für Leipzig von Wilhelm Krobißch, Barfußgäßchen Nr. 2, empfiehlt zur Vermietung mehrere schöne Familienlogis mit und ohne Gärten, Gewölbe und erste Stagen zu Geschäftsläden, Logis für ledige Herren mit und ohne Meublement.

Auch sind mir mehrere gut rentirende Häuser aller Art zum Verkauf gegeben.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Grimma'schen Straße Nr. 21 an eine stille Familie die vierte Etage für den festen Preis von 100 Thlr., worüber bei dem Haussmann daselbst das Nähere zu erfragen ist.

Zu vermieten ist ein Familienlogis 1 Treppe hoch und eins parterre, für einen Lohnkutscher passend, zu 4 Pferden Stellung nebst Zubehör. Auf Verlangen ein Gärtnchen dazu. Zu erfr. Georgenstr. 17.

Zu vermieten ist das in der Rosenthalgasse Nr. 11 befindliche Verkaufsstöckl und das Nähere darüber wird daselbst ertheilt.

Zu vermieten ist in der Katharinenstraße 19 die 2. Et. vorn heraus, so wie ein größeres Hoflogis durch den Haussmann.

Zu vermieten ist eine 3. Etage in bester Meßlage, bestehend aus 2 Stuben, Küche und sonstigem Zubehör. Das Nähere bei J. G. Apitzsch, Petersstraße Nr. 28.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Grimma'schen Straße Nr. 12 im Hof ein kleines Familienlogis. Das Nähere in der 2. Etage zu erfragen.

Ein Familienwohnung in der 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, Sommersseite, mit Gärtnchen, ist zu Michaelis zu vermieten. Näheres Tauchaer Straße Nr. 14b, 3 Et. links.

Halle'sche Straße Nr. 6 ist die erste Etage von nächster Michaelismesse ab zu vermieten und daselbst oder bei Herren Spahn & Schimmel das Nähere zu erfahren.

Ein freundliches Logis, Mittagsseite, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör, zu Michaelis d. J. zu beziehen, ist zu vermieten. Tauchaer Straße Nr. 14a parterre zu erfragen.

Umstände halber ist noch zum 1. Juli eine sehr freundliche Familienwohnung mit Aussicht auf die Promenade zu vermieten. Näheres Klostergasse Nr. 16, 4 Treppen hoch.

Auch sind daselbst verschiedene Möbelien zu verkaufen.

In bester Buchhändlerlage ist von Michaelis an ein hübsches Parterre als Geschäftsläden oder Wohnung zu vermieten. Näheres bei Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Vermietet werden zwei schöne Zimmer in Lehmanns Garten 4. Haus, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube nebst Schlafgemach Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist billig ein Stübchen (meßfrei) mit oder ohne Möbel Reichsstraße Nr. 35, 4. Etage.

Zu vermieten ist sogleich ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafgemach 1 Treppe hoch und der Aussicht auf die Promenade Thomasmühle, im Hof rechts parterre.

Zu vermieten ist eine gut ausmöblirte meßfreie Stube Brühl Nr. 63, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube mit freundlicher Aussicht Neudniher Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafgemach, Aussicht Promenade, Kl. Fleischergasse Nr. 13, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder den 1. Juli ein möblirtes Zimmer Tauchaer Straße Nr. 18b, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich möblirte Stube, zum ersten Juli zu beziehen, Melchels Garten, Erdmannsstr. 15, 3 Et. rechts.

Zu vermieten ist eine ausmöblirte Stube große Fleischerstraße Nr. 24, 3. Etage.

Zu vermieten ist monatlich eine gut ausmöblirte Stube und helles Schloßkabinett vorn heraus 1 Et. große Fleischerstraße 25.

Zu vermieten ist sofort eine Schlafräume an einen soliden Herren in einer schönen großen möblirten Stube Petersstr. Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmöblirte Stube Wünzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an kleine Windmühlengasse Nr. 1 b, 2 Treppen hoch, ein Stübchen ohne Kammer vorn heraus, mit oder ohne Möbel. Das Nähere daselbst.

Mittelstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts, nahe der Eisenbahn, ist zum 1. Juli eine möblirte Stube zu vermieten.

An einen Herrn von der Handlung oder Herren Beamten ist eine freundlich gut möblirte Stube nebst Kammer zu vermieten Rödingsplatz Nr. 16, 3 Treppen.

Gesamt ist eine schöne Stube mit Alkoven, 3 Treppen, ohne Möbeln an einen Herrn oder ältere Dame bei anständiger Familie zu vermieten gr. Windmühlenstraße Nr. 3.

Gesamt oder zum 1. Juli sind 2 möblirte Stuben zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Eine sehr freundliche, stillgelegene Stube nebst Schlafräume ist zu vermieten. Gerhards Garten beim Portier zu erfragen.

Zwei freundliche Stuben, eine mit Alkoven zu 2½ Thlr., die andere zu 1 Thlr. monatlich, sind sogleich zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 4, 4 Treppen.

Humoristen. Heute Abend von 7 Uhr an Concert ohne Entrée, präcis 8½ Uhr beginnt der Ball. D. B.

Schweizerhäuschen. Das am 19. Juni angekündigte Extra-Concert konnte der ungünstigen Witterung wegen nicht abgehalten werden, dafür Heute Donnerstag den 26. Juni

Grosses Extra-Concert.

Alles Nähere enthalten die Programms und Anschlagzettel.
Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Das Musikor von Louis Wöhle.

Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag den 26. Juni

Großes Concert vom Stadtmusikor. Anfang 6 Uhr. Gr. Niede.

Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag Concert, wobei à la carte gespeist wird. Bayersches Bier von bester Qualität. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch, Suppe und zwei Gerichte im Abonnement zu 6 Thlr. A. Lehmann.

Schleußig.

Heute starkbesetztes Concert und Schlachtfest, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann, und bitte um zahlreichen Besuch. J. G. Vollter.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen, worunter Allerlei, und alle Tage frisches Gebäck. Schulze.

Heute Concert in Schleußig

Wartburg. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Morgen Abend zweites Prämienregeln, wozu ergebenst einladet G. Fritzsche.

Stadt Nürnberg. Morgen Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Paul, Deltschauer Bierniederlage, Bahnhofstraße Nr. 19.

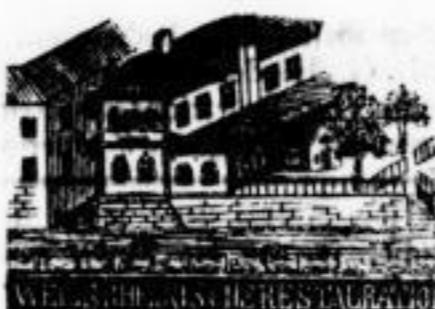
Heute Abend Schweinsknödelchen mit Meerrettig u. Klößen bei G. Dürr.

Heute Morgen von 1½ Uhr an Speckkuchen, dazu ein seines Töpfchen bayersches Bier à 1½ Ngr., so wie Apfelwein von ganz besonderer Güte und ausgezeichnetem Geschmack, à Flasche 2½ Ngr., à Schoppen 1 Ngr. 3 Pf., empfiehlt Gummerich Kutschmidt, Halle'sche Straße Nr. 19.

Verloren wurde am Johannistage früh ein Porte-monnaie mit etwas Geld von der Johanniskirche bis auf den Gottsacker hinter den Scheunen. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung und Dank an den Hausmann Wallner, Katharinenstr. 16 abzugeben.

Verloren wurde ein Porte-monnaie, enthaltend 2 Stück eintälerige Gassenbillets, einige Kupfermünzen und ½ Ngr. und 2 Lotterielooste. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten es gegen Belohnung kleine Fleischergasse Nr. 8, 3. Etage abzugeben.

Verloren hat sich ein Eyer-Rater. Man bittet denselben gegen Belohnung Ritterstraße Nr. 717 abzugeben.



Weils Rhein. Restauracion.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird. Heute Allerlei.

Heute Donnerstag großes Concert in Weils Restauracion.

Anfang 7 Uhr. Das Musikor von Mr. Wendt. Die vorzüglichsten neuen Kartoffeln empfiehlt täglich Schulze in Stötteritz.

Restauracion Schönefeld.

Heute Allerlei mit Cotelettes, neue Kartoffeln mit Hähnchen, div. Kuchen, ss. Biere. G. Säder.

Morgen Schlachtfest bei G. Senf, Querstraße.

Heute Schlachtfest bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße 19.

Freitag ladet früh zu Weißfleisch, Abends frischer Wurst, Bratwurst mit neuen sauren Gurken und andern Speisen ergebenst ein Henze in Reichels Garten.

Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein G. Geißler in Reichels Garten.

Heute Schweinsknödelchen mit Klößen, wo zu ergebenst einladet Carl Sorge.

Heute früh Speckkuchen Brühl, schwarzes Rad Nr. 88.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh 1½ Uhr Speckkuchen, wo zu ergebenst einladet G. Wallner, Katharinenstraße Nr. 16.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute von 8 Uhr an Speckkuchen bei W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen und einem Töpfchen Culmbacher Bier ergebenst ein G. A. Seidel am Markt.

Heute früh Speckkuchen bei G. A. Mey, Neumarkt, gr. Feuerkugel Nr. 41.

vom Musikor des 2. Schützenbataillons. G. Lippe, Bat.-Signalist.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Morgen Abend zweites Prämienregeln, wo zu ergebenst einladet G. Fritzsche.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Meerrettig u. Klößen bei G. Dürr.

Heute Morgen von 1½ Uhr an Speckkuchen, dazu ein seines Töpfchen bayersches Bier à 1½ Ngr., so wie Apfelwein von ganz besonderer Güte und ausgezeichnetem Geschmack, à Flasche 2½ Ngr., à Schoppen 1 Ngr. 3 Pf., empfiehlt Gummerich Kutschmidt, Halle'sche Straße Nr. 19.

Verloren gegangen ist am Sonnabend auf dem Markte ein Fleischbuch. Man bittet es abzugeben gegen angemessene Belohnung bei dem Fleischermeister Hartung in den Fleischbänken.

Verloren wurde ein Musshäubchen, in einen blauen Schleier geschlagen, in der Nähe der großen Funkenburg. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Aufseher Landgraf, gr. Funkenburg.

Abhanden gekommen ist am 24. d. Mon. ein schwarzer Wachtelhund mit braunen Pfoten und der Steuernummer 1826, auf den Namen Fibbo hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 23, 2 Treppen.

Bugelansen ist ein Hund weiblichen Geschlechts, hochtragend, mit dem Steuerzeichen 1715 und „J. G. Riedel. Maler“ auf dem Halsband und ist gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten in Empfang zu nehmen bei Schulze in Stötteritz.

Kann man sagen eine Mutter hätte ihre Kinder lieb, wenn sie ohne deren Wissen einen Dritten ehlicht, so daß die Kinder erst durch das Tageblatt zur traurigsten Aufklärung gelangen müssen?

Unserm Dreckfuhrmann zu seinem heutigen Geburtstage ein donnerndes **Vivat Hoch!**

Dem armen Donnerw— L— gratuliren zu seinem heutigen Wiegenseite von ganzem Herzen

600 seiner Freunde.

Wilhelm! Du alte Nachtwölfe, in 14 Tagen will ich ver
sen, drum gratuliert Dir schon heute zu Deinem heutigen Ge
burtstag
die goldne Kneipzange.

Ein rostrappähnliches donnerndes Zwieback-Hoch zu Deinem heutigen hunddreißigsten Geburtstage vom
Graf Ritter Schmuhl aus London, nebst den Prager Reise-Collegen.

Am 24. d. M. segnete Hrn. Moritz Wauschke, Bürger und Buchhändler, das Zeitliche. Sein Leichenbegängniß findet Freitag den 27. d. M. früh 7 Uhr statt. Wohnung Leipziger Gasse in Neudörfel. Die Freunde und Glaubensgenossen des Verewigten werden gebeten, demselben recht zahlreich beizuwöhnen und sich 6½ Uhr bei Herrn Hantsch, Dresdner Straße, zuvor einzufinden.

Wilhelm! Du altes Blutgerüste, noch 100 Jahre wie heute!

Motto: Laßt uns fröhlich das Leben genießen u.
Zu Deinem heutigen Geburtstage thun Dir froherlich gratulieren:
's wird sich so gehören!

Schneider-Innung.

Sämmtliche Meister werden hierdurch eingeladen Montag den 30. Juni 1851 Nachmittag um 1/2 Uhr zum Johannisquartal im Innungshaus zu erscheinen. **G. Ph. Bücher**, Obermstr.

Die Verlobung meiner Tochter Marie mit Herrn Ottomar Gassler beeheire ich mich, anstatt besonderer Meldung, hierdurch ergebenst anzugezeigen. Leipzig den 25. Juni 1851.

Moritz Wohlens sen.

Theilnehmende Verwandte und Freunde benachrichtige ich hierdurch mit trauerndem Herzen, daß gestern Nacht halb 11 Uhr der Tod die schweren Leiden meiner guten und braven Frau Albina Bertha geb. Hellmund endete.

Leipzig, den 25. Juni 1851.

Hermann Müdiger,
zugleich im Namen der übrigen hinterlassenen.

Am 24. d. M. segnete Hrn. Moritz Wauschke, Bürger und Buchhändler, das Zeitliche. Sein Leichenbegängniß findet Freitag den 27. d. M. früh 7 Uhr statt. Wohnung Leipziger Gasse in Neudörfel. Die Freunde und Glaubensgenossen des Verewigten werden gebeten, demselben recht zahlreich beizuwöhnen und sich 6½ Uhr bei Herrn Hantsch, Dresdner Straße, zuvor einzufinden.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 R). Morgen Freitag: Erbsen mit Saucischen.

Angekommene Reisende.

Ahmann, Stadtrichter v. Eibendorf, Markt 6.
Arn, Kfm. v. Remscheid, Palmbaum.
Alberti, Drs. v. Krauzensbach, Stadt Breslau.
Brück, Greber v. Bingen, Stadt Riesa.
Bamberg, Krl. v. Schwerin, und
Bachmann, Krl. v. Glauchau, St. Hamburg.
Biggler, Part. v. Wien, golden Hahn.
del Banco, Kfm. v. Hamburg, und
Berg, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
Budischowsky, Kfm. v. Brünn, Stadt Rom.
v. Roth, Frau v. Ludwigslust,
Benoit, Apoth. v. Berlin, und
Blomeyer, Frau v. Gassel, Hotel de Baviere.
Berthold, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.
v. Beaulieu, Offic. v. Hannover, H. de Pol.
Bernhardt, Kfm. v. Meißen, St. Dresden.
Gohn, Kfm. v. Augsburg, Kranich.
Delimery, Ingen. v. London, Hotel de Baviere.
v. Düring, Kfm. v. Bremen, Stadt Wien.
Dreher, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.
Denegliki, Lazareth-Insp. v. Mainz, und
Deinzer, Brauer v. Nürnberg, St. Breslau.
Delitsch, Part. v. Altenburg, Münchner Hof.
Erbardt, Frau v. Berlin, Stadt Breslau.
Espermüller, Rent. v. Fürth, St. Nürnberg.
Fischel, Kfm. v. Manchester, und
Flame, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Fries, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Preuse.
Franz, Kfm. v. Elbersfeld, Palmbaum.
Goldschmidt-Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M.,
großer Blumenberg.
Goufen, Kfm. v. Philadelphia, und
v. Grosshuss, Baron v. Petersburg, H. de Bav.
Sieberich, Frau v. Glogau, Palmbaum.
Gosdorfer, Gürler v. Fürth, St. Breslau.
Großhner, Gutsbes. v. Leutmannsdorf, Dieses
Hotel garni.
Göring, Frau v. Prag, Stadt Riesa.
Gebhardt, Diaconus v. Eibendorf, St. London.
Hans, Stud. v. Bävertsh, Stadt Breslau.
Hample, Kfm. v. Reise, Münchner Hof.
Haas, Fabr. v. Wien, Stadt Rom.
Hirschler, Part. v. London,
Hauteur, Kfm. v. Beroliers,
Haas, Krl. v. Hamburg,
v. Hardenberg, Frau v. Potsdam, und
Hellmuth, Frau v. Bamberg, Hotel de Baviere.

Hansing, Kfm. v. Hamburg, und
Höfer, Kfm. Magdeburg, Palmbaum.
Hornung, Ministr.-Secretär v. Wien, St. Hamburg.
Höck, Kfm. v. Brünn, Stadt Rom.
Henneberg, Kfm. v. Gotha, und
Hähner, Kfm. v. Fürth, Stadt Nürnberg.
Hellsiegel, Amtm. v. Wahren, deutsches Haus.
Hübner, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pologne.
Jaisall, Frau v. Manchester, Stadt Riesa.
Klein, Kfm. v. Pesth, Stadt Rom.
v. Korizmus, Finanzrat v. Pesth, H. de Russie.
Köhler, Gräul. v. Torgau, Königstraße 11.
Kehler, Fabr. v. Reichenbach, St. Nürnberg.
Kittels, Kfm. v. Nürnberg, und
Kröning, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
Koch, Prof. v. Gölin, und
Köhler, Kfm. v. Weimar, Hotel de Baviere.
Kreuter, Offic. v. München, Hotel de Pologne.
Lodding, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Leinau, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Leopold, Bäcker v. Delitzheim, und
Lehme, Gutsbes. v. Bechin, Stadt Breslau.
Leonhardt, Arsenikwerkes. v. Koszau, St. Lond.
Mareck, Commis v. Prag, Stadt Riesa.
Mosen, Hofrat v. Oldenburg, St. Nürnberg.
Marchardt, Kfm. v. Wien, Kranich.
Müller, Gräul. v. Stettin, und
Mehnert, Frau v. Glogau, Palmbaum.
Neuberg, Frau v. Nürnberg, Stadt Breslau.
Neuhoff, Kfm. v. Gresfeld, und
Nagy, Gutsbes. v. Pesth, Hotel de Russie.
Oertelini, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Preßler, Staatstelegraphen-Director v. Dresden,
Stadt Nürnberg.
Philippson, Kfm. v. Kopenhagen, H. de Bav.
Piatti, Insp. v. Louisenhalle, Palmbaum.
v. d. Busch, Oberleutn. v. Wien, Hotel de Pol.
Pötzsch, Gastw. v. Leisnig, Stadt Dresden.
v. Ponickau, Landrat v. Zeitz, gr. Baum.
Pieschken, Bäckerstr. v. Nürnberg, St. Breslau.
Roth, Schmiedemstr. v. Hanau, St. Breslau.
Richardson, Part. v. Washington, St. Rom.
Rumbrecht, Kfm. v. Werda, Kranich.
Rohde, Part. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Röder, Part., und
Reinhards, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Reichenbach, Intendant v. Torgau, H. de Pol.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 25. Juni Ab. 13° R.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **G. Wölz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Wölz.**